

Privat-Verkauf.

Unterzeichnete ist genehmigt durch Privat-Handel folgendes Eigentum zu verkaufen: No. 1. Eine gute Grund, gelegen in Ober-Sacana Tramsch, Lecha County, nahe bei Cooperburg, bestehend aus Land von dem verstorbenen Peter Cooper, Joseph Miller und Anderer; enthaltend 7 Acker und 107 Ruthen, darauf ist erbaut ein zweistöckiges Blechhaus u. s. w. Främschauer, und andere Nebengebäude. Gutes Wasser befindet sich auf dem Plage, desgleichen ein junger Obstkarten.

No. 2. Ein Stück Wiesenland, gelegen in demselben Township, bestehend aus Land von William Landes und Andere, enthaltend 2 Acker und 107 Ruthen.

No. 3. Ein Stück Holzland, gelegen in Springfield, Bucks County, bestehend aus Land von John S. Gumbie, Jacob Bachman und Andere; enthaltend 1 Acker. Kaufwillige belieben sich wegen der Bedingungen an Andreas R. Witman in Der Sacana zu melden.

Joseph Berkenstock. November 4. nq-3M

Follen und Farben.

Der Unterschriebene, wohnhaft an der kleinen Lecha Brücke, machet seinen Kunden und dem Publikum überhaupt bekannt, daß er noch immer das obige Geschäft in allen diesen Zweigen an seinem alten Standplatz betreibt. Er nimmt an seiner Mühle jederzeit Läder zum Follen ein. Auch können diejenigen, welche zu entfernt wohnen, ihre Läder bei Hrn. Durst und y, in Heidelberg abgeben. Er versichert gute, schnelle und wohlfeile Aufwartung.

Jacob Fink. Allentau, Sept. 26. nq-3M Blaue Farben wird von ihm immer betrieben. S. F.

Benjamin Hausman

Leppich-Werker, in Allentau, kühlt sich veranlaßt das ausgesprengte Geruch, als sei er von Allentau weggezogen, zu widerlegen. Er betreibt noch immer das

Leppich-Weben und Färben, an seinem alten Standplatz in der James-Strasse, nördlich von Hagenbuch's Wirthshaus, wofür er seine Weberei nach einem größeren Plan eingerichtet hat. Jede Art Teppiche, nicht nur gemeine, sondern von den feinsten, besten und neuesten Mustern, sind jederzeit fertig bei ihm zu haben.

Er dankt seinen Freunden und Gönnern für die liberale Unterstützung, die er bisher genossen und hofft durch gute, schöne und billige Arbeit und pünktliche Besorgung aller Bestellungen, auch ferner die Wohlwollenheit des Publikums zu erhalten. Allentau, November 11. nq-4M

Nachricht.

Alle diejenigen welche noch in den Schreibbüchern des Unterschriebenen, oder auf einige andere Art schuldig sind, werden hiermit ernstlich und zum letztenmal ersucht, zwischen jetzt und dem 11ten December nächstens anzukommen und abzubezahlen, indem er das Geschäft aufgegeben, und demzufolge alles in Nichtigkeit gebracht zu sehen wünscht. David Gehman. D. Milford, November 11. nq-3M

Kleider-Stroh.

Der Unterschriebene hat in seinem Kleider-Stroh, in der Hamilton-Strasse, zwischen Blumers Buchstabe und dem Markt-Bierck, Boas Luthors gegenüber, eine vollständige Auswahl von seinen

Lüchern und Casemiers, aller Arten, und eine vollständige Auswahl von

Sommer-Gütern, wie auch ein ausgebeiter Vorrath von Fertigen Kleidungsstücken, die unter seiner eigenen Aufsicht gut und dauerhaft gemacht sind.

Er tadelt das Publikum ein anzurufen, seine Artikel zu besichtigen und für sich selbst zu urtheilen, denn er ist überzeugt, daß er Jedermann zur Zufriedenheit zu bedienen im Stande ist.

Auch hat er einen Vorrath von Socken, Hemden, Hosen und feine Leinen zu verkaufen, die aus Amerikanischer Seide gemacht worden sind.

Er hat soeben die Newyorker und Philadelphiaer Fasern empfangen und diejenigen, welche dafür unterschrieben haben, belieben solche abzugeben.

James Jameson. Allentau, May 6. nq-13

Dr. J. Romig.

Zeigt hiermit seinen Kunden und dem Publikum an, daß er von Baltimore zurück gefahrt ist, und jetzt wieder seine Profession in ihren verschiedenen Zweigen in Allentau auszuüben gedenkt. Obwohl er noch immer Homöopath ist, so ist er doch Willens alle diejenigen, welche ihm ihr Vertrauen als Arzt schenken, und sein Vertrauen in die Homöopathie haben, auf die gewöhnliche oder Allopathische Art zu behandeln. Seine Amicitia ist in der Hamiltonstrasse, unterhalb Hrn. Pegg's Stroh, in derselben Straße, wo Herr Wilfrid früher seine Sabelrie betrieb--wo er sowohl bei der Nacht als bei Tage anzukommen ist. Allentau, October 21. nq-6M

Neue Tauffcheine

Eine ganz neue und schöne Art Geburts- und Tauffcheine sind soeben verfertigt worden, und gemahlte und gemahlte Exemplare sind in der Druckerei dieser Zeitung, beim Einzelnen, Duzend und Hundert, zu einem billigen Preis zu haben. Krämer und Andere können damit versehen werden.

Kommt und sehet.



Amos Ettinger.

Kupferschmied in Allentau, in der Hamilton-Strasse, Hagenbuch's Wirthshaus gegenüber.

Macht seinen Freunden und dem Publikum überhaupt bekannt, daß er obiges Geschäft noch immer an seinem alten Stand betreibt; allwo er ein allgemeines Assortiment aufhand hat und billig zu verkaufen genehmigt ist, als: Brauerey-Kessel, Wasch- oder Läger-Kessel, Thee Kessel, u.

nebst noch andere in sein Fach einschlagende Artikel. Auch werden alle Bestellungen als Hutmacher, Kärber- und Brauerey-Kessel dauerhaft, schnell und billig verfertigt und alle Arten Kleinarbeit billig, schnell und dauerhaft von ihm gethan.

Dankbar für genossene Kundschaft, hofft er durch eifriges Bestreben und gute Arbeit einen Theil der öffentlichen Kundschaft zu erhalten.

R. B. Altes Kupfer wird von ihm verlangt, wofür er den höchsten Preis in Waaren oder barem Gelde bezahlt. Allentau, July 15. nq-3M



Ofen- und Blechschmied.

Rathan Lautenschläger. Macht seinen Freunden und einem geehrten Publikum überhaupt die Anzeige, daß er sein Geschäft noch immer an seinem alten Standplatz, in der Hamiltonstrasse, bei der Druckerei des "Lecha Patriot" schräg gegenüber fortbetreibt, allwo er

Holz- und Kohlen-Oefen, von den besten Pattern, Trommeln u. dergl., so wie auch

Mechanische von allen Arten, zum Verkauf auf Hand hält oder auf Bestellungen verfertigt.

Dankbar für die bisher genossene Kundschaft, hofft er durch pünktliche Bedienung und billige Preise die Günst des Publikums fernerhin zu erhalten. Allentau, Oct. 7. nq-3M

Bauern sehet da!

Lewis A. Buckley's Dreschmaschinen gegen die Welt!

Der Unterschriebene macht den Bauern von Northampton, Lecha und Berks Counties bekannt, daß er fortfährt Dreschmaschinen zu verfertigen und stets einen Vorrath derselben auf Hand hat, die aus dem besten Stoffe, n. auf die best mögliche Weise gemacht und mit ledernen Riemen versehen sind. Seit den letzten zehn Jahren hat er die Fabricirung von Dreschmaschinen in Cason auf eine ausgezeichnete Weise betrieben; während derselben Zeit sind einige Hundert verkauft worden und er fordert jedermann auf, ihm eine einzige zu zeigen, welche nicht dem Käufer befriedigt hat. Er schmeichelt sich, daß er nun Maschinen hat, welche leichter laufen, stärker Dreschen und dauerhafter sind als irgend eine andere Art im Lande. Wer sich solche Maschine anschaffen will, würde wohl thun, sich an den Unterschriebenen zu wenden, denn er wird sich bemühen allgemeine Satisfaction zu geben; und wer die Maschinen zu verkaufen wünscht, der fürchte nicht abervorsicht zu werden, indem er kein Geld nimmt, bis die Maschine sich zur Zufriedenheit erwiesen hat.

Das Weitere erfrage man bei Hrn. John Groß, Gastwirth in Allentau. Lewis A. Buckley. August 5. nq-3M

Neuer Stroh.

Der Unterschriebene zeigt hiermit seinen Freunden, und dem Publikum an, daß er den Stroh welcher eben von dem verstorbenen John Schropp betrieben wurde, übernommen hat, und soeben einen großen Vorrath von neuen Waaren erhalten welche er zu den billigsten Preisen zu verkaufen gedenkt. Landprodukte werden zu gangbaren Preisen im Austausch für Waaren angenommen. Mathews Krause. Bethlehem, Dec. 19, 1840.

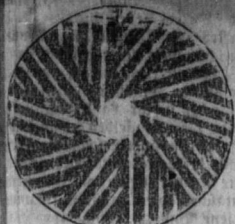
Privat-Verkauf.

Zwei Stücker Land, gelegen in Lynn Township, Lecha County:

No. 1. Enthält 125 Acker, mehr oder weniger; darauf ist errichtet, ein gutes doppelt Wohnhaus, eine gute Scheuer, ein kleineres Brennhaus, nebst eine Kelter, eine niedrige Quelle am Hause; ein vortrefliches Baugarten, mit obngefahr 400 Aepfelbäumen; bestehend aus Land von Daniel Oswald, Daniel Wierdman, Henry Moyer und Andere.

No. 2. Enthält 18 Acker, mehr oder weniger; darauf ist errichtet, eine Koll-Mühle; bestehend aus Land von Caspar Wannenmacher, Jacob Oswald und Andere. Andreas Eisenhart.

Ein Kaufwilliger kann beide Et der auch zusammen kaufen. November 4. nq-3M



Wohlfeile Mühlsteine.

Die Unterschriebenen danken dem Publikum hiermit für die liberale Unterstützung, welche dasselben in ihrem Geschäft hat zukommen lassen, und nehmen diese Gelegenheit wahr, selbste zu berichten, daß sie soeben eingeführt haben über 1600 Stück erste Sorte Burlington's, welche sie in Mühlsteine verpacken wollen nach Bestellung und zu den niedrigsten Preisen--und da Hr. Ketterer u. a. besonders mit diesem Geschäft vertraut ist seit einer Reihe von Jahren, und fortwährend den Geschäftselbst vorzieht, so versprechen sie, daß sie Jedermann hinlängliche Gewährung geben werden, welche sich an sie wenden--Sie haben gleichfalls Vertice Turner zu den Philadelphiaer Preisen zu verkaufen.

Joseph Dauns. Daniel Kiernan. Easton, Sept. 23. nq-6M

Stiegl- und Schuh-Stroh.

zum Schuß des großen Stiefels, No. 4. Wislens Gebände, in der Hamilton-Strasse, Allentau.

Die Unterschriebenen haben kürzlich erhalten und bieten zum Verkauf an:

200 Paar Stiefeln, 500 Paar Leber-Schuhe--wollene Socken v. verschiedenen Arten, ein vollständiges Assortiment von Manns-Weibs- und Kinderstüben; wasserdichte Moracco-Schuhe für das weibliche Geschlecht, und welche die mit Pelz gefüttert sind.

Auch haben sie Bindungs-Felle, alle Arten Reining-Leder, nebst Marocco, Kid's und Schaaf-Felle, Kalbleder, u. s. w. bei der Quantität zu verkaufen.

Die obige Artikel sind alle von vorzüglicher Güte und in vollständiger Auswahl bei uns anzutreffen, und sie haben die Preise so gestellt, daß gewiß Niemand darüber zu klagen haben wird.

Da sie jederzeit eine Anzahl erfahrener Gesellen, unter ihrer Aufsicht, beschäftigt halten, so können sie jede Art Kundenarbeit auf die kürzeste Angeige, und nach den neuesten Moden, auf das Beste verrichten.

Sie hoffen durch pünktliche und billige Bedienung, sich nicht nur der früheren Kundschaft, sondern auch der des Publikums überhaupt würdig zu machen.

Jeremias Schmidt. Anton Siegfried. Allentau, Oct. 30. nq-13

Letzte Erinnerung.

Alle die, welche noch an die Firma von Krause und Spiner, lebhafte Verbindung in Allentau, schuldig sind, werden hiermit aufgefordert, zwischen jetzt und den 1sten nächsten December abzubezahlen, weil nach jenen Tage unvermeidlich Anstalten entspringen werden, welche diese letzte Erinnerung verfallen.

John J. Krause. George Spimer. Allentau, Nov. 18. nq-3M

An das Publikum.

Der Unterschriebene, wohnhaft in Allentau, Lecha County, betreibt noch immer sein vieljähriges Geschäft, als

Pferde Arzt, und bietet einem geehrten Publikum fernabnehmend seine Dienste an.

Er unternimmt alle die gewöhnlichen Krankheiten und Fehler der Pferde nach den besten Methoden zu behandeln und auf das Geschwindeste zu kurieren.

Er ist bereit, denen die seine Hilfe bedürftig sind, in einiger Entfernung zu dienen. Da er mit den nöthigen Instrumenten und einer Verschiedenheit der besten und neuesten Bücher versehen ist, und nebenher durch eine vieljährige Erfahrung und Übung in diesem Geschäft, sich viele Kenntnisse verschafft hat, so hofft er seinen Mitbürgern in diesem Fach noch immer nützlich zu sein.

Er wird allezeit billig in seinen Forderungen für seine Mühe und die nöthigsten Arzneimittel sein.

Er verweist auf folgende Herren, deren Pferde er ärztlich behandelt hat: Robert S. Brown, Jacob Gelman, Charles Gelman, William Gelman, John S. Gibbons, G. John Denner, George Steinberger, Joseph Kramer, Daniel Gelman, John Appl, John Albright, G. Nathan Drescher, Jacob D. Voas. nq-4M

Waizen, Waizen.

Der höchste Marktpreis wird von dem Unterschriebenen für eine Quantität Waizen bezahlt a einem Strohhaufe in Allentau, oder an Dordjah Weavers und Heimbad's Mühlen an der kleinen Lecha.

Peter Biern.

In der Druckerei dieser Zeitung ist beim Duzend und Einzel zu verkaufen:

Der lustige Säger, enthaltend eine Auswahl Volkslieder, Neujahr's-Wünsche, und sprachhaften Anekdoten, mit Bildern geziert.

Verbesserte tragbare

Pferde-Kraft.

Dresch-Maschine, Kornhäler und Klee-Mühle.

T. B. Durais Patent.

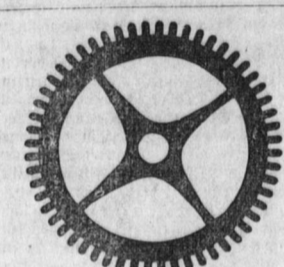
Der Unterschriebene ist dankbar für die so großmüthige Unterstützung, welche man ihm bis daher hat zukommen lassen, und benachrichtigt seine Freunde und das Publikum im Allgemeinen, daß er fortfährt obenbenannte berühmte Dreschmaschinen in der Stadt Allentau zu verfertigen, und zwar in der Jamesstrasse, im ersten Viertel von Hagenbuch's Wirthshaus.

Der wohl bekannte Gebrauch, um Dreschmaschinen von unterschiedlichen Arten anzunehmen, ist so allgemein, und ohne einiges Verstehen, daß es die Schicklichkeit nicht erlaubt, ferner mehr zu sagen, daß die beispiellose Nachfrage nach obenbenannte Maschine hinlänglich für dessen Güte spricht. Es ist nicht ein neuer oder unversuchter Artikel, er hat den Vorzug vor alle andere; seit mehr denn sechs Jahren hat diese Maschine mehrere Tausende in den Vereinigten Staaten gedient in dem Gebrauch unterschiedliche Früchte zu dreschen, u. s. w. Manche von ihnen haben fünfzehn bis zwanzig tausend Buschel Frucht damit gedroschen, und die Maschine arbeitet jetzt noch gut. Und nach einem aufrichtigen und gründlichen Versuch hat man angenommen, daß sie die beste bis jetzt erfundene Maschine der Art sei.

Ein Vorrath ist immer zum Verkauf vorräthig, aus den besten Materialien verfertigt und von guter Arbeit. Allen Bestellungen soll gehörige und pünktliche Aufmerksamkeit geschenkt und jedem Käufer Genugthuung gegeben werden.

E. Kirkpatrick. Wm. Kiefer, Agent in Allentau.

Der Stroh an Romig's Mühle, ehemals betrieben durch Jesse Gayron und Co. und leghört durch Dombenbelden, hat aufgehört und wird nun einzig an obgenannter Stelle betrieben. Allentau, Sept. 16. nq-3M



Allentauer Eisengießerei.

Die Unterschriebenen haben sich nun gehörig eingerichtet, um alle Bestellungen in Gussarbeiten für Mühlenwerke, Maschinenereien u. dergl. zu besorgen und da sie mit den nöthigen Drehbänken versehen sind, so können sie Gussarbeiten auf die beste Art drehen und ausfertigen. Mühlenmacher und andere sind eingeladen, in der Allentauer Gießerei einzusprechen, die früher von Herrn Joseph H. Sager geführt wurde, wofür sie eine große Verschiedenheit von Mustern besetzen können, worunter sich alle die neuesten und besten Einrichtungen für Mühlenwerke befinden.

Ebenfalls haben sie zu verkaufen Gussarbeiten für Pferdekräften, Oefen, Darr-Maschinen, Wagenbüchsen, Weisshornbrecher, u.

Freeborn, Probst und Krauß. Allentau, März 18. nq-3M

600,000 Fuß Bauholz und Bretter.

Hoffman und Weber

Benachrichtigen ihre Freunde und ein geehrtes Publikum, daß sie aus Weber's alten Standplatz, die erste Bordyard oberhalb Hagenbuch's Wirthshaus, einen großen Vorrath von Bauholz und Bretter unterschiedlicher Sorten eingelegt haben, worunter sich befinden:

Beste Sorten Gelb und Weißpfeint Florbords, Kirschenbords und Planen, Pappelbords, Gelb-Peint, Scantlings, Pappelnbords und Planen; Hemlock-Scantlings, Sparrn, Balken, jede Sorte Bretter, Bauholz, Pfosten, Latten und alle Sorten Schindeln, Maurer-Latten, u.

Sie werden immer einen beständigen Vorrath obiger Artikel auf Hand haben, womit Leute aus dem Lande zu den niedrigsten Preisen versehen werden können.

Dankbar für das ihnen von dem Publikum geschenkte Vertrauen, hoffen sie durch billige Preise und schnelle Bedienung die Kundschaft zu feinerer Wohlwollenheit desselben dauerhaft zu machen. Mai 13. nq-9M

Herbst- und Winter Mode-Waaren.

Mrs. Richard

Dankt ihren Freunden und Kunden für die zahlreichen Beweise ihrer Günst, und zeigt denselben zugleich an, daß sie soeben von Philadelphia einen Vorrath von

Milliner-Waaren eingelegt hat, die sich sowohl für den Herbst als Winter eignen.

Auch hat sie einen Vorrath von seidene und Wolle u. s. w. auf Hand, desgleichen Kappen, Hüte, u. s. w. welche alle nach der neuesten Mode gemacht und gefort sind.

Alle in ihr Fach gehörige Artikel, Kleider für Damen, Kinder, u. s. w. werden auf Bestellung gemacht und zwar schnell und auf die beste Weise.

Ihr Stroh ist in der Hamiltonstrasse, eine Thüre oberhalb Dr. Charles Martin's Office. Allentau, October 28. nq-3M

Balsamisches Augenwasser.

In der Druckerei des "Patriot" ist jenes unvergleichlich gute Heilmittel zu haben.

Indian Expectorant,

Wird empfohlen als die beste zubereitete Medizin für Husten, Erkältung, Auszehrung, Engbrünstigkeit, Keuchhusten, schwere Athmen und alle Krankheiten der Brust und Lunge.

Diese Medizin wird von vielen und sehr respektablen Personen empfohlen, welche durch dieselbe curirt wurden. Viele, welche lange Zeit unter Husten und Brustkrankheiten litten und geplagt haben sie wären mit der Auszehrung befallen, wurden in kurzer Zeit gänzlich curirt und zur völligen Gesundheit gebracht.

Wer nach den Werth dieser Medizin bezweifelt, der lese den folgenden Brief von einer Person, die kein Interesse in dem Verkauf derselben hat:

New York, Juni 15, 1838. An Dr. J. A. Y. e. --Werther Herr! --Ich habe Gebrauch gemacht von Ihrem Expectorant, sowohl persönlich, als auch in meiner Familie, für die letzten 6 Jahre, mit dem größten Nutzen. In der That, ich betrachte mein Leben verlängert durch den Gebrauch dieser schätzbaren Medizin, nebst dem Segen Gottes, für verschiedene.

Für alle Fälle von Husten, Entzündung der Brust, Lunge, und des Halses, empfehle ich diese Medizin unbedingt als die Beste die ich jemals gebraucht. Mein ernstlicher Wunsch ist daß Andere die an Uebel leiden woran ich gelitten habe, davon befreit werden möchten, welches wie ich glaube geschehen wird, wenn sie Ihr Expectorant gebrauchen. E. C. P. Grosby.

Dr. J. A. Y. e. --Werther Herr. --Durch die Gnade Gottes hat Ihr Indian Expectorant eine Heilung an mir bewirkt von einem sehr elenden Zustand. Im letzten December bekam ich einen heftigen Anfall von Engbrünstigkeit, eine Krankheit mit welcher ich schon viele Jahre geplagt war. Dieses Uebel war noch begleitet mit Heiserkeit, welchem Hals u. Lungen, nebst einem beschwerlichen Husten und großen Schwachheit, und als ich beinahe erstickt war, wurde mir eine Flasche von Ihrem Expectorant geschickt. Anfangs dachte ich es wäre nichts als Quacksalberei, allein als ich sah daß es so sehr empfohlen wurde durch Dr. Going, mit welchem ich sehr wohl bekannt bin, wurde ich veranlaßt es zu gebrauchen, und in wenigen Tagen war ich vollkommen geheilt, noch habe ich bis jetzt keinen Rückfall der Krankheit gehabt. Ich habe nun eine so hohe Meinung von Ihrer Medizin, daß wenn ich nur einige Flaschen davon hätte, und keine mehr bekommen könnte, ich dieselben nicht für 10 Thaler das Stück geben würde. Ich verbleibe Sie herzlich grüßend, John Eeger.

Diese vortrefliche Medizin wird allein acht verfertigt von Dr. J. A. Y. e. No. 20. Süd 3te Straße, Philadelphia, und ist zu haben bei Ludwig Schmidt, Apotheker in Allentau, Preis jeder der Baptisten Kirche.

Dr. J. A. Y. e. --Werther Herr. --Ich habe für die letzten 3 Monate Ihr Expectorant häufig in meiner Praxis gebraucht, und für alle Anfälle von Erkältung, Husten, Entzündung der Lungen, Auszehrung, Entbrünstigkeit, und Schwachheit der Brust ist es bestimmt die beste Medizin die ich jemals gebraucht. Achtungsvoll der Ihrige, N. W. Williams.

Achtung, Kahlköpfe!

Keine Entschuldigung für Perücken. Von allen Mitteln, die jemals erfunden wurden zur Wiederherstellung und Erhaltung des Haares, hat sich nichts so wirksam erwiesen, wie Albers Haar-Tonic. Es fehlt selten das Haar genud und schon wieder herzustellen. Viele die vor 3 Monaten noch ganz kahl waren, können jetzt Köpfe mit ap-pigam Haar zeigen.

Abschrift eines Briefs von Dr. E. S. Fitch, Philad. Mai 10, 1838.

Dr. J. A. Y. e. --Werther Herr. --Ich fühle daß ich Ihnen kaum genug sagen kann zum Vortheil von Albers Haar Tonic, welches die Ihnen verkauft wird. Mein Haar war schon zwei Jahre lang sehr stark ausgegangen, und war schon sehr dünn als ich Anfang Ihre Mittel zu gebrauchen. In ungefähr einer Woche hörte es auf auszufallen. Ich habe es jetzt drei Monate gebraucht, und habe nun wieder ein so volles und dickes Haar auf meinem Kopf als ich mir immer wünschen kann. Ich habe dieses Mittel auch einer Anzahl meiner Freunde empfohlen, und sie sprechen Alle gut davon. Wenn es pünktlich angewendet wird habe ich gar keinen Zweifel an einem guten Erfolg. Auch kann ich noch hinzufügen, daß ich, ehe ich dieses Tonic gebraucht, schon beinahe alle die übrigen Mittel zur Beförderung des Haarwuchses gebraucht hatte, wie: Macassar Oel, Bären Del, Vegetabil Haar Del, u. s. m. wenigstens aber gar keinem Erfolg. Achtungsvoll der Ihrige, E. S. Fitch.

Von dem Ehrw. E. S. Park, Prediger der Baptisten Kirche zu Hasbun Field, N. J. Febr. 1839. Dr. D. J. A. Y. e. --Wein Herr. Es macht mir Vergnügen Sie zu benachrichtigen, daß die Flasche von Albers Haar Tonic welche ich von Ihnen letzten October erhielt, ganz zu meiner Zufriedenheit gewirkt hat. Mein Haar war für eine lange Zeit sehr dünn. Allein seit zwei oder drei Jahren fiel es so stark aus, daß mein Kopf beinahe ganz kahl geworden war, und mich nöthigte, um es zu vermeiden, das Haar von beiden Seiten darüber zu fämmen. Allein nun, nachdem ich eine Flasche von Ihrem Haar Tonic gebraucht habe, ist mein Haarwuchs wieder so piggig wie jemals. E. S. Park.

Der Ehrw. Leonard Fletcher, Prediger der Baptisten Kirche zu Great Valley, Pa. der wehr oder weniger kahl war seit vielen Jahren, gebrauchte 3 Flaschen von dem Haar Tonic, und hat jetzt einen schönen Anwuchs von neuem Haar, über den ganzen Theil des Kopfes der zuvor kahl war. Er schreibt: Mein Haar wächst sehr schön das versichere ich Sie. A. K. Fischer.

Weiße-Hesler, Va. März 2, 1839.

Diese Medizin ist im Großen und Kleinen zu haben bei Dr. D. J. A. Y. e. General Agent, No. 20, Süd 3te Straße, Philadelphia, und bei Ludwig Schmidt, Apotheker in Allentau für 1 Thaler die Flasche